

VC Kanti Spiel ohne Druck gegen FranchesMontagnes

Nachdem die Play-off-Teilnahme des VC Kanti seit Mittwochabend gesichert ist, hat das morgige letzte Spiel der Qualifikation gegen Franches-Montagnes (VFM) für die Tabelle keine grosse Bedeutung mehr. Während sich die Schaffhauserinnen auch mit einem Sieg in der Tabelle nicht mehr verbessern könnten, wird das Team aus dem Jura bei den zu erwartenden zwei Siegen von Volero Zürich gegen Neuenburg UC auf Rang 2 verbleiben und mit zwei Bonuspunkten in die Finalrunde starten. Dennoch wird Pokalfinalist VFM mit dem akribischen Trainer Florian Steingruber und dem Energiebündel Melanie Pauli (Ex VC-Kanti und VBC-Schaffhausen) als Libero wohl auch in der Schweizersbildhalle (17.30 Uhr) den Sieg suchen. Kanti kann aber Revanche nehmen für den dreifachen Punktverlust im Hinspiel im November. Damals vergab man einen Satzball zum 2:2-Ausgleich, der mindestens einen Punkt wert gewesen wäre. Die Schaffhauserinnen können sich auch für die Leistung in Köniz vom letzten Samstag rehabilitieren. Mittelblockerin Ellen Orchard sollte nach ihrer Wadenverletzung zum ersten Mal in diesem Jahr in der Startaufstellung dabei sein können. Nachdem die NLA-Qualifikation erst am Sonntagabend mit dem Nachholspiel von Volero in Neuenburg endet, beginnt das Play-off bereits in einer Woche mit einer Doppelrunde. Ist Kanti am Samstag spielfrei, empfängt es am 5. Februar den Tabellenführer, voraussichtlich Volero Zürich. (R. Sta.)